

Wasserkraft Volk (WKV)

**Betriebsleistung und Gewinn mit Rekordwerten**

Im südbadischen Gutach ist mit der Wasserkraft Volk AG (WKV) einer der weltweit führenden Hersteller kleiner und mittlerer Wasserkraftwerke beheimatet, der bisher in mehr als 30 Ländern mehrere hundert Anlagen installiert hat. An der Hauptversammlung am 26.07.2013 in Kollnau nahmen etwa 200 Aktionäre teil und vertraten 69,7 % der auf den Namen lautenden, stimmberechtigten Stammaktien.

**Exportquote von 99 %**

Die „weltweit sehr hohe Nachfrage“ nach Wasserkraftanlagen führte zu einer um 13,6 % auf den Rekordwert von € 25,6 (22,5) Mio. gestiegenen Betriebsleistung. Insgesamt wurden im Berichtsjahr Wasserkraftanlagen mit einer Betriebsleistung von 120 Megawatt ausgeliefert. Wie wichtig der Weltmarkt für die WKV AG ist, zeigt die Exportquote von 99 %, die gleichzeitig die Vernachlässigung der Energiequelle Wasser hier zu Lande dokumentiert.

**Dividende angehoben**

Der Jahresüberschuss kletterte auf € 0,9 (0,72) Mio. Einschließlich des Gewinnvortrags stand ein Bilanzgewinn von € 2,1 (1,9) Mio. zur Verfügung, von dem € 0,81 Mio. an die Aktionäre in Form einer auf € 0,27 (0,25) je Aktie angehobenen Dividende ausgeschüttet wurden. Gemäß Satzung hat sich das Unternehmen selbst verpflichtet, einen Teil des Gewinns für sozial-ökologische Vorhaben zu spenden. Dieses Jahr belief sich die Summe auf € 36.400, die an Projekte in der Republik Kongo und in Honduras gegeben wurden. Die solide Vermögenslage mit einer EK-Quote von 59,2 (54,6) % bei einer Bilanzsumme von € 39,7 (38,5) Mio. lässt eine hohe Ausschüttungsquote problemlos zu.

**Fokus richtet sich auf Wachstum**

Die Unternehmenspläne stünden bei der Wasserkraft Volk AG weiterhin „eindeutig auf Wachstum“, wurde in einer Pressemeldung zur Hauptversammlung betont. Jüngst sei der Betrieb in einer neuen und leistungsfähigen Stahlbau- und Schlossereihalle aufgenommen worden. Das Unternehmen mit seinen derzeit 130 Mitarbeitern strebt eine möglichst große Fertigungstiefe für die eigenen Anlagen an. Daher werden neben eigenen Wasserkraftturbinen bis 20 Megawatt Leistung auch eigene Generatoren sowie Schalt- und Reglertechnik angeboten. Der Auftragsbestand beläuft sich aktuell auf mehr als € 30 Mio., der einer Leistung von ca. 130 Megawatt entspricht.

**Keine Börsennotierung geplant**

Einem Handel der Stamm- und Vorzugsaktien erteilte Firmengründer und Ar-Chef Manfred Volk auch nach der jüngsten erfolgreichen Kapitalerhöhung im Volumen von € 2,4 Mio. erneut eine Absage.

Handel der Namens-Stammaktien bei Valora. Kurse am 26.08.2013: € 8,55 Taxe G (0) / € 11,80 B (1000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 10.07.2013: € 10,50 (10 St.).

Handel der Inhaber-Vorzugsaktien bei Valora. Kurse am 26.08.2013: € 7,60 G (1000 St.) / € 10,19 B (2000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 11.07.2013: € 10,08 (72 St.).

**Reinhard Hock, Klaus Hellwig**

Wind 7

**Nach positivem H1 2013 sorgt Neuregelung in Spanien für Verunsicherung**

Nachdem die Wind 7 AG bereits in der Hauptversammlung am 07.08.2013 ihren Aktionären vorläufige Halbjahreszahlen präsentiert hatte, liegt nunmehr der vollständige Bericht per 30.06.2013 vor. Eventuelle Auswirkungen der durch die spanische Regierung grundsätzlich beschlossene Neuregelung der Einspeisevergütung für bestehende Photovoltaikanlagen sind dabei auf Grund fehlender Details noch nicht enthalten (s. NJ 8/13).

**Unterschiedliche Entwicklungen**

Erstmals seit Wind 7 einen ausführlichen Bericht zum Halbjahr vorlegt, konnte mit € 2000 (-69000) ein, wenn auch nur minimales Plus erwirtschaftet werden, obwohl der Umsatz leicht auf € 0,92 (1,01) Mio. zurückging. Ursache ist ein mit € 0,29 (0,5) Mio. leicht gesunkenes Transaktionsvolumen. Das Periodenergebnis belief sich auf € 59000 (6000) bzw. € 0,05 (0,01) je Aktie. Der Konzernumsatz blieb mit € 2,2 (2,24) Mio. gegenüber dem Vorjahr fast konstant, wobei auch hier wie in der AG (€ 0,53 nach 0,48 Mio.) die Sparte Betrieb und Service mit € 1,1 (0,88) Mio. den höchsten Zuwachs aufwies. Die nur in der Konzern-GuV enthaltenen Erlöse aus der Stromproduktion aus Photovoltaikanlagen gingen auf Grund schlechter Einstrahlungswerte bei einer Leistung von 2 (2,2) kWh auf € 2,2 (2,24) Mio. zurück. Für die Hälfte der Leistung ist der spanische Standort verantwortlich.

**Weiterhin hohe Eigenkapitalquote**

Die Bilanzsumme der AG weist zum 30.06.2013 gegenüber dem Jahresende 2012 ein Volumen von € 8,4 (8,2) Mio. aus. Das Eigenkapital von € 7,7 (7,5) Mio. ergibt eine hohe EK-Quote von 91,3 (91,9) %; auf jede Aktie entfällt ein EK-Anteil von € 7,- (6,82). Das Anlagevermögen von € 6,68 (6,32) Mio. ist somit komplett mit eigenen Mitteln finanziert. Die liquiden Mittel sind zur Jahresmitte stichtagsbedingt auf € 199000 (598000) geschmolzen. Verbindlichkeiten aus Bankkrediten bestehen nicht.

**Genauere Prognose nicht möglich**

Alleinvertorstand Veit-Gunnar Schüttrumpf muss den noch nicht bekannten Auswirkungen der Neuregelung in Spanien Tribut zollen und kann keine belastbare Prognose für H2 2013 abgeben. Ohne die kommenden, noch nicht zu übersehenden Belas-

tungen würde die Wind 7 AG das Geschäftsjahr 2013 mit leichten Überschüssen wie in den beiden Vorjahren abschließen, hieß es in der Hauptversammlung. Gleichzeitig wird der Fokus auf verbesserte Erträge aus der Sparte Betrieb und Service sowie auf Erlöse aus hiesigen Photovoltaikanlagen gerichtet.

Für das Geschäftsjahr 2014 geht der Vorstand von erneut steigenden Umsätzen und insbesondere besseren Ergebnissen aus. Allerdings gelte auch für das kommende Jahr der Vorbehalt der spanischen Neuregelung. Detaillierte Informationen zu diesem Komplex werden voraussichtlich nicht vor Mitte September 2013 zu erhalten sein.

Handel bei Valora. Kurse am 26.08.2013: € 5,05 Taxe G (0 St.) / € 5,56 B (100 St.). Letzter gehandelter Kurs am 26.08.2013: € 5,50 (500 St.).

**Klaus Hellwig**

Nabag Anlage- und Beteiligungs-AG

**Portfolio zum 31.07.2013**

Der Vorstand berichtet über die Situation des Unternehmens zum 31.07.2013. Unter Berücksichtigung aktueller Kurse verfügt die Nabag per 31.05.2013 über ein Eigenkapital von € 530000 nach 520000 per 31.12.2012. Bezogen auf eine Aktie errechnet sich ein Stückpreis von € 0,91 (0,90). Die Nettoliquidität beläuft sich aktuell auf € 1000.

**Die größten Positionen**

Die größten Positionen mit einem aktuellen Wert von mehr als € 30000 sind:

- 10000 Stück Marseille-Kliniken AG, aktueller Kurs € 4,45, Kaufkurs € 3,97 (letzter Kauf am 29.08.2012);
- 17900 Stück Gotgoods AG, aktueller Kurs € 1,93, Kaufkurs € 2,97 (letzter Kauf am 06.12.2012);
- 600 Stück Siemens AG, aktueller Kurs € 81,61, Kaufkurs € 82,31 (letzter Kauf am 31.01.2013);
- 4500 Stück TUI AG, aktueller Kurs € 9,50, Kaufkurs € 9,52 (letzter Kauf am 31.05.2013);
- 1400 Stück Deutsche Bank AG (Bonuszertifikat von UBS), aktueller Kurs € 35,21, Kaufkurs € 35,81 (letzter Kauf am 09.05.2013);
- 1000 Stück Daimler AG (Bonuszertifikat der Commerzbank), aktueller Kurs 50,86, Kaufkurs € 42,92 (letzter Kauf am 09.01.2013);
- 7500 Stück Infineon Technologies AG (Bonuszertifikat von UBS), aktueller Kurs € 6,77, Kaufkurs € 6,65 (letzter Kauf am 09.05.2013);
- 3700 Stück TUI (Bonuszertifikat von Vontobel), aktueller Kurs € 9,59, Kaufkurs € 9,04 (letzter Kauf am 18.06.2013).
- 3350 Stück E.ON (Bonuszertifikat von RBS), aktueller Kurs € 15,75, Kaufkurs € 15,24 (letzter Kauf am 23.07.2013)

Handel bei Valora. Kurse am 26.08.2013: € 0,82 Taxe G (0 St.) / € 1,01 B (1450 St.). Letzter gehandelter Kurs am 25.07.2013: € 0,92 (6750 St.).

**Klaus Hellwig**